

Verlag von J. Bensheimer in Mannheim.

Soeben erschien:

Welche Aufnahme die Mannheimer Schulorganisation gefunden hat.

Ein Führer durch die Literatur
des Mannheimer Systems.

Zusammengestellt von **M. Lutz.**

Preis: 40 S ord., 25 S bar.

Die Broschüre behandelt die gesamte
Literatur des Mannheimer Schulsystems;
wir bitten, jeden Schulmann und Inter-
essenten hierauf aufmerksam zu machen.

Mannheim.

J. Bensheimer Verlag.

Ⓩ In neuer Auflage ist soeben erschienen:

Führer

für

Madonna di Campiglio

von

Eduard Pfeiffer.

Herausgegeben vom

Förderungs-Verein Campiglio.

VIII, 170 Seit. kl. 8^o. Mit 34 Abbildungen,
2 Panoramen und 2 Karten.

Preis 3 M 50 S .

Wir können ausnahmslos nur bar liefern.
Stuttgart. **Greiner & Pfeiffer.**

Ⓩ Soeben erschien:

Simon Dach und der Königsberger Dichterkreis.

Ein Gedenkbüchlein

zur 300. Wiederkehr seines Geburts-
tages am 29. Juli 1905.

Von

Ludwig Suderow.

Mit Illustrationen.

15 S ord., 10 S netto, 8 S bar
und 11/10.

10 Probeexemplare für 60 S .

Gustav Schloßmann's Verlagsbuchh.
(Gustav Fied) in Hamburg.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In unserem Verlage erscheint soeben:

Die Familie de Sass.

= Historischer Roman aus der letzten Pestzeit Graubündens =

von

Joh. Andreas von Sprecher.

Dritte Auflage.

Preis 4 M — 5 Fr. Eleg. Leinwand 5 M — 6 Fr. 20 c.

In Rechnung mit 25 $\frac{0}{10}$, bar 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$, Freiexemplare 7/6 auch gemischt mit
„Donna Ottavia“.

In anziehender, fesselnder Weise gibt uns der durch seine Erzählung „Donna Ottavia“ bereits rühmlich bekannte Verfasser ein Bild der damaligen Zeit, vor allem der furchtbaren Pest, die damals Graubünden heimsuchte und Tausende weggraffte. Wir werden in manchen Stücken an die meisterhafte Schilderung **Manzonis** in seinem bekannten Roman „Die Verlobten“ dadurch erinnert. Sehr interessant sind auch die politischen Verwicklungen der damaligen Lage Graubündens geschildert, die Beziehungen zum französischen Hofe, an dem uns die intrigante Gestalt des **Kardinals Richelieu** und der edle **Herzog von Rohan** vorgeführt werden, die tief in die Geschichte der 3 Bünde eingreifen. Den Mittelpunkt des Ganzen bildet eine spannende Familiengeschichte. Es verdient diese gediegene Erzählung günstige Aufnahme. **Deutsche Reichspost.**

„Dies Buch ward verfasst in dem guten Glauben, dass es weder der Geschichtschreibung noch der Poesie etwas schaden kann, wenn sie innige Freundschaft miteinander schliessen und sich zu gemeinsamer Arbeit verbinden.“ Herr v. Sprecher hätte ein Recht gehabt, diese Worte **Scheffels** seinem Buche voranzustellen, denn hier haben sich Poesie und Geschichte in enger Weise verbunden. Der Roman liest sich gut, die Erzählung ist spannend. Das Buch sei solchen, welche poetische Geschichte lieben, empfohlen. **Neue Zürcher Zeitung.**

... Ausser den Historikern von Fach werden doch wohl nur wenige Sterbliche Zeit finden, sich durch das Quellenstudium mit den originellen Sitten und Zuständen genauer vertraut zu machen, die damals in unserer Ostmark herrschten, während hier auch dem Laien von kundiger Hand ein überaus anschauliches und auf gründlicher Geschichtskennntnis beruhendes Zeitgemälde geboten wird, in das sich namentlich alle die mit besonderem Interesse vertiefen werden, die auf ihren Reisen den romantischen Zauber dieses Gebirgslandes gleich dem Rezensenten in vollen Zügen gekostet haben. **Schweizer Zeitung.**

Ein inhaltreiches, gut geschriebenes Buch, das wir jedem, der für Kulturgeschichte Vorliebe empfindet, mit gutem Gewissen zur Lesung empfehlen können. **Deutsche Roman-Zeitung.**

Wieder, wie Donna Ottavia vor zwei Jahren, ein klassischer, ergreifender Roman von bleibendem Wert. **Quellwasser.**

... Das Ganze ist jedoch von einem durchaus christlichen Geiste getragen und von solcher Keuschheit und Zartheit, dass jedes Kind es ohne Schaden lesen kann. Die Erzählung ist ein wahres Gegengift gegen die unsinnigen Sensationsromane unserer Tage. **Monatliches Literatur-Blatt.**

Aus vorstehenden Rezensionen wollen Sie ersehen, dass Sie es mit einem hervorragenden Buche zu tun haben, für welches wir um Ihr freundliches Interesse bitten. Es wird Ihnen leicht sein, in allen gebildeten Kreisen, bei besseren Volksbibliotheken und Lesevereinen Absatz zu finden, besonders aber auch bei den vielen Besuchern des herrlichen, an grosser historischer Vergangenheit reichen Kantons Graubünden mit seinem nun durch die Albulabahn viel zugänglicheren wundervollen Engadin.

Bei einiger Verwendung wird der Absatz um so lohnender sein, als in Deutschland bisher wenig für denselben geschehen ist. — Wir bringen bei dieser Gelegenheit noch in Erinnerung desselben Verfassers:

Ⓩ

Donna Ottavia

Historischer Roman aus dem 17. Jahrhundert.

3. Auflage. — Preise und Bezugsbedingungen gleich wie oben,
und sehen gern Ihren Bestellungen entgegen.

**Basler Buch- und Antiquariatshandlung
vormals Adolf Geering in Basel.**

Aeltere Verlags-Kataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.